

22 BAHNEN

Unterrichtsmaterial – A2 Arbeitsblatt

Arbeitsblatt zum Film nach dem Roman von Caroline Wahl
Deutschland 2025, 102 Min.

Vor dem Film:

1.) Gedanken zum Trailer

Sieh dir den Trailer an. Beantworte **zwei bis drei** der Fragen:

- a) Welche Gefühle hast du, wenn du den Trailer siehst?
- b) Wie wirkt die Musik auf dich? (z. B. ruhig, traurig, spannend)
- c) Was siehst du? Was denkst du, ist das Thema?
- d) Wer ist die Hauptperson im Trailer?
- e) Welche Probleme hat die Familie?
- f) Ist der Film traurig, ruhig, hoffnungsvoll, eher ernst oder eher leicht?
- g) Warum heißt der Film „22 Bahnen“? Hast du eine Idee?
- h) Hast du Lust, den Film zu schauen? Warum (nicht)?

Während des Films:

2.) Genau beobachten

Achte beim Schauen des Films besonders auf **ein Thema** und mache dir Notizen:

a) Musik

In welcher Szene hörst du Musik?

Ist die Musik langsam oder schnell? Findest du noch andere Adjektive dafür?

Welche Stimmung passt zur Musik?

b) Blickkontakt

Wer schaut wen an?

Gibt es viel oder wenig Blickkontakt?

Was fühlen die Personen dabei?

c) Schweigen

In welcher Situation schweigen die Personen?

Wer schweigt?

Was denkst du, bedeutet das Schweigen?

d) Streit/Konflikte

Wer streitet?

Worum geht es?

Wie endet der Streit?

Diskutiert nach dem Film. Diese Formulierungen können euch dabei helfen:

„Ich habe auf ... geachtet.“

„In einer Szene ...“

„Das zeigt, dass ...“

„Ich denke, dass ...“

Nach dem Film:

3.) Zentrale Themen von 22 BAHNEN:

Worum geht es in 22 BAHNEN? Schreibe zu jedem Thema eine kurze Situation oder Szene aus dem Film (2–5 Wörter) in die Tabelle.

Thema	Situation/ Szene
Familie	
Verantwortung	
Zukunft/Träume	

Alltag	
Liebe	
Stress/ Angst	
Erwachsen werden	

4.) Hauptfigur Tilda:

- a) Die Bilder zeigen Tilda in verschiedenen Situationen. Ordne die Themen des Films aus Übung 1 den Bildern zu. Welche unterschiedlichen Rollen hat Tilda in ihrem Leben? Schreibe Stichpunkte unter die Bilder.





b) Nenne vier Eigenschaften, die zu Tilda passen, oder Wörter, die sie beschreiben.

Beispiele: verliebt, traurig, lustig, mutig, unabhängig, ruhig, laut, schlau, emotional, allein, stark

- c) Wie geht es Tilda? Was muss sie **entscheiden**? Schreibe **fünf Sätze** für ihr Tagebuch. Diese Satzanfänge können dir helfen:

Gefühle ausdrücken

„Heute geht es mir ...“
 „Ich fühle mich gerade ...“
 „Im Moment bin ich ... und ...“

Situation beschreiben

„Ich muss mich um ... kümmern.“
 „Manchmal ist alles zu viel für mich.“
 „Zu Hause ist es gerade schwierig, weil ...“

Konflikt/Druck beschreiben

„Ich habe das Gefühl, dass ...“
 „Niemand sieht, wie es mir wirklich geht.“
 „Ich stehe unter großem Druck, weil ...“

Entscheidungen formulieren

„Ich muss mich entscheiden, ob ... oder ob ...“
 „Ich weiß nicht, ob ich ... soll.“
 „Eine schwere Entscheidung ist ...“

Gedanken über die Zukunft

„Ich hoffe, dass ...“
 „Ich wünsche mir ...“
 „Vielleicht wird alles besser, wenn ...“

5.) Beziehungen im Film

- a) Schaue dir die Figuren an. Welche Beziehung haben sie? Kreuze in der Tabelle an.

Figuren	Familie	Freundschaft	Liebe	Schwierige Beziehung
Tilda-Ida				
Tilda-Mutter				
Tilda-Viktor				

- b) Beschreibe die einzelnen Beziehungen genauer. Bilde Sätze. Diese Adjektive und Satzanfänge können dir dabei helfen.

Adjektive: gut, schwierig, nah, kalt, liebevoll, stressig, unsicher, distanziert, fürsorglich

Satzanfänge:

„Die Beziehung zwischen... und ... ist ..., weil ...“

„Man sieht das in der Szene, in der ...“

- c) In dieser Szene liest Tildas Mutter aus „Die Tribute von Panem“ vor. Ida liegt auf der Couch, Tilda sitzt davor auf dem Boden.



1. Wie wirkt die Szene auf dich?

Adjektive: ruhig, liebevoll, traurig, kalt, warm, angespannt, harmonisch, hoffnungsvoll

2. Welche Adjektive beschreiben die Beziehung zwischen der Mutter und ihren Töchtern hier?

Adjektive: nah, gut, schwierig, liebevoll, unsicher, distanziert

3. Vergleiche die Situation mit anderen Szenen der Familie. Was fällt dir auf?

Beispiele:

Ist die Beziehung hier anders als in anderen Szenen im Film?

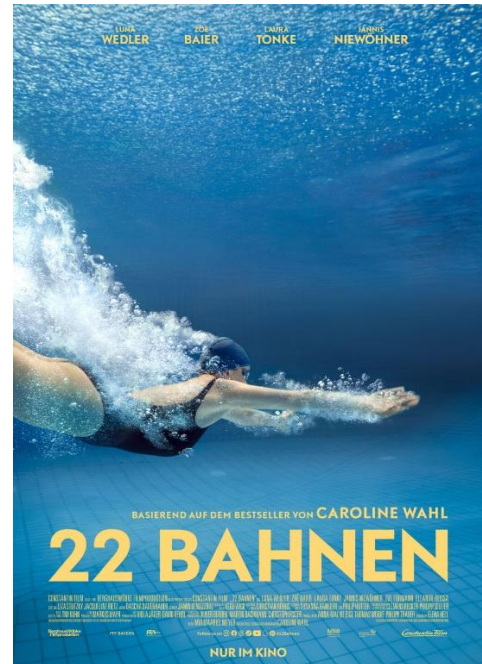
→ ja/ nein

Hier ist die Beziehung ...

→ ruhiger/ unruhiger/ besser/ näher...

6.) Filmplakat beschreiben

Schaue dir das Filmplakat an. Beschreibe es.



© Constantin Film

7.) Ida

Jetzt schauen wir uns Tildas Schwester Ida an. Wie verändert sie sich im Film? Sprecht in der Klasse darüber. Die Fragen und Bilder helfen euch dabei. Beantwortet zwei oder drei Fragen.

- Wie verhält sich Ida am Anfang des Films? Ordne ihr Eigenschaften zu.
- Was denkt Ida über die Menschen um sie herum?
- Zu wem hat Ida die engste Beziehung? Warum?
- Wie verarbeitet Ida im Film ihre Emotionen? Was hilft ihr?
- Wie verhält sich Ida am Ende des Films? Ordne ihr Eigenschaften zu.
- Achte auch darauf, wie viel Ida spricht. Wie viel spricht sie am Anfang, wie viel am Ende? Mit wem spricht sie?



8.) Die Zukunft der Familie:

Wie denkst du, geht das Leben der Familie nach dem Film weiter? Ist Tilda nach Berlin gezogen oder zu Hause geblieben? Wie geht es der Mutter? Schreibe eine WhatsApp-Nachricht (30–50 Wörter) von:

Ida an Tilda **oder**
Tilda an Viktor **oder**
Mutter an Tilda

9.) Gedanken austauschen:

Was sind eure Gedanken zum Film? Tauscht euch in kleinen Gruppen aus.

- Hat euch der Film gefallen? Warum?
- Was hat euch nicht gefallen? Erklärt.
- Hat euch etwas zum Lachen gebracht?
- Hat euch etwas berührt/ nachdenklich gemacht?

Satzanfänge:

„Ich mag den Film, weil...“
„Die Personen sind nett/ böse/ unrealistisch...“
„Ich fand den Film interessant/ traurig/ langweilig/ lustig/ zu lang...“
„Das Thema des Films, das mir am besten gefallen hat, ist...“
„Am besten hat mir gefallen, dass ...“
„Meine Lieblingsszene war ...“
„Ich empfehle den Film (nicht), weil ...“
„Ich mag die Figur, weil ...“
„Ich verstehe die Figur, denn ...“
„Ich finde die Figuren ...“
„Ich war glücklich/traurig, weil ...“
„Ich musste lachen, weil ...“
„Ich habe mich gefreut, denn ...“
„Der Film hat mich ... gemacht

Das Goethe-Institut bedankt sich bei der *Constantin Film Verleih GmbH*, von deren Materialien es sich inspirieren ließ.